Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland



„Mystify“, die Dokumentation über den INXS Sänger Michael Hutchence feiert im April Premiere beim „Tribeca Film Festival“.

Das Leben eines komplexen Rockstars

Dokumentation über Michael Hutchence feiert Premiere

20. März 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Andrew Southam

INXS gehören zweifellos zu den bekanntesten Bands Australiens. Vor allem in den 80ern und zu Beginn der 90er waren sie für die Rockszene ihres Landes stilprägend und konnten auch international einige Erfolge feiern. Doch nach dem tragischen Tod ihres Sängers Michael Hutchence im November 1997 wurde es verständlicherweise stiller um die Band. Auch wenn sie immer wieder neue Sänger mit an Bord holten, fiel es ihnen schwer an die Zeit davor anzuknüpfen. Michael Hutchence blieb für viele Fans der einzig wahre Leadsänger. Nun soll die Dokumentation „Mystify“ bisher unbekannte Einblicke in sein Leben bringen.

Von dem Erfolg, wie ihn INXS hatten träumen wohl viele Bands und Solokünstler. Mit weltweit über 50 Millionen verkauften Alben gehörten die Australier zu den erfolgreichsten Rockstars ihres Landes. Besonders ihr 87er Album „Kick“, mit den Songs „New Sensation“, „Need You Tonight“ und „Mystify“, brachte ihnen internationale Anerkennung ein. So landete „Kick“ in Australien, Neuseeland, Großbritannien, Deutschland, Kanada und den Vereinigten Staaten in den Top Ten der Charts. Doch Ruhm bringt auch immer einige Schattenseiten mit sich. „Mystify“ soll sowohl den schönen, als auch schlechten Tage des Sängers zeigen.

Geleitet wurde die Dokumentation vom Filmemacher Richard Lowenstein, der auch schon an den ersten Musikvideos der Band beteiligt war. Lowenstein sieht insbesondere die Komplexität des INXS Sängers als wichtigen Grund für seine Arbeit, wie er in der offiziellen Pressemitteilung verrät:

 © Rockszene.de 2024

„Hutchence war Australiens erster internationaler Rockstar, er war ein "Sexsymbol", ein Dichter, schüchtern, frech, charismatisch, Bohemien, ein Familienmensch und äußerst komplex.“

Um ein möglichst genaues Bild seiner komplexen Persönlichkeit zu zeichnen bekommt der Zuschauer Einblick in rares Material über ihn, seine Freunde, seine Liebhaberinnen, seine Familie und seine Kollegen. Zusätzlich zur Dokumentation wird auch ein Soundtrack auf den Markt kommen, der bisher unveröffentlichte Songs enthalten soll.

Die Dokumentation „Mystifiy“ über den INXS Leadsänger Michael Hutchence feiert im April beim „Tribeca Film Festival“ in New York Premiere. Ab wann der Film hierzulande zu sehen sein wird, ist noch nicht klar. Mehr Informationen zur Dokumentation und der Band gibt es wie gewohnt über die Links in der Infobox.

Links:

www.inxs40.com
www.petrolrecordsinternational.com
www.tribecafilm.com/festival

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik(26.01.2021)
Mehrdeutige Einladung zum Aufstand(24.09.2020)
Das Reeperbahn-Festival läuft(18.09.2020)
Erneutes Korea Spotlight beim RBF(12.09.2020)
Konzertmitschnitt von einzigartigem Ort(17.08.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum